

Der Reichs-  
und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

Berlin W 8, den 5. August 1936. 4  
Unter den Linden 4 8

Fernsprecher: A 1 Jäger 0030  
Postfachkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach

Wip Bonhoeffer 1 h, WIIB

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Rektorat  
Universität Berlin

Eing 15.AUG.1936 5

- Anl. Nr. 2112 Abtlg. 4

Auf die Eingabe vom 18. April 1936.

Jhr Gesuch um Beurlaubung aus Jhrer Stellung als Do-  
zent der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität  
Berlin ist mir zur Entscheidung nicht zugeleitet worden.  
Diesem Antrag hätte auch nicht entsprochen werden können,  
da ich kurz zuvor bereits entschieden hatte, daß aus grund-  
sätzlichen Bedenken Jhnen nicht gestattet werden kann, ne-  
ben Jhrer Tätigkeit in der Evangelisch-Theologischen Fakul-  
tät noch die Leitung des Predigerseminars in Finkenwalde zu  
übernehmen. Nach Jhren eigenen Angaben sind Sie nicht in  
der Lage, Jhre Tätigkeit als Leiter dieses Seminars, das  
zudem im Widerspruch zu den Bestimmungen der fünften Ver-  
ordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der  
Deutschen Evangelischen Kirche vom 2. Dezember 1935 (RGBl.  
I S.1370) noch immer als eigene Einrichtung der "Bekennen-  
den Kirche" besteht, aufzugeben.

Außerdem haben Sie im März d.Js. eine Studienreise nach  
Schweden unternommen. Wenn diese Einladung auch auf Einla-  
dung des Ökumenischen Ausschusses in Schweden erfolgt ist,  
so hätten Sie als Dozent der Evangelisch-Theologischen Fa-

An

den Herrn Rektor der Universität

in

B e r l i n .

kultät

Pers. Bonhoeffer, Heub

Kelle 4

kultät der Universität Berlin auf Grund meines Erlasses vom 22. Juni 1935 - Z III b 471 M W - hierzu meine Genehmigung einholen müssen. Über diese Anordnung haben Sie sich ohne weiteres hinweggesetzt.

Aus diesen Gründen sehe ich mich gezwungen, Ihnen die Lehrbefugnis zu entziehen.

(Unterschrift).

An den Dozenten Herrn Lic. Detrich Bonhoeffer in Berlin-Charlottenburg 9, Marienburger Allee 43.

Abschrift übersende ich auf den Bericht vom 8. Mai 1936 zur Kenntnis.

(Unterschrift).

An die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität in Berlin.

Abschrift zur Kenntnis.

Im Auftrage  
gez. Vahlen.

Friedrich-Wilhelms-Universität  
Berlin

Br. Nr. 2142/36

Vfg.

1.) Zum Amtsblatt 15/36.

2.) Z.d.A.

Berlin, den 17. August 1936

Der Rektor

*Kunze*



Beglaubigt

*Mandru*  
Verwaltungssekretär.

*L. 1878*